

Curriculum Vitae

Jun.-Prof. Dr. Mirko Uhlig

Kontakt:

Anschrift: Philosophicum II, Raum 2-305, Jakob-Welder-Weg 20, 55128 Mainz

Tel.: +49 6131 39-25129

E-Mail: uhlig@uni-mainz.de

Geburtsdatum und -ort 22. Juni 1981 in Aachen
verheiratet, 2 Töchter (*2011 und *2013)

universitäre Laufbahn

WiSe/2022/23 – SoSe/2023	Vertretung der Fachleitung (W2) Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie an der JGU Mainz
2/2019 seit 4/2016	positive W1-Zwischenevaluation Juniorprofessor (W1), Fach Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie der JGU Mainz (ohne Tenure Track)
4/2015–3/2016	wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fach Kulturanthropologie/Volkskunde der JGU Mainz
4/2012–3/2015	wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fach Kulturanthropologie/Volkskunde der JGU Mainz im Rahmen des von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Drittmittelprojekts „Sinnentwürfe in prekären Lebenslagen“
WiSe 2010/11 & SoSe 2012	externe Lehraufträge am Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft der Universität Bonn

Forschungsprojekte

seit 3/2023	Leitung des Teilprojektes „Funktionen und Bedeutungen des Immateriellen Kulturerbes für die ländlichen Räume West- und Norddeutschlands (Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen, Mecklenburg-Vorpommern)“ im Verbundprojekt „Immaterielles Kulturerbe in ländlichen Räumen“ (IKEL), das in Kooperation mit der Universität Regensburg realisiert und vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) bis 2026 gefördert wird
2018 – 2022	Leitung des Forschungsprojektes „Das Hanselfingerhut-Spiel in Forst an der Weinstraße“, gefördert von der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur
2018 – 2021	Beteiligter Wissenschaftler an den Mainzer GNK-Graduiertenkollegs „Ethnographien des Selbst in der Gegenwart“ (mit B. Thums/FB 05 u. M. Roth/FB 01) und „Zeugenschaft. Episteme einer medialen und kulturellen Praxis“ (mit den Kolleginnen und Kollegen des IFTMK)
2012–2015	Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungsprojekt „Sinnentwürfe in prekären Lebenslagen“ (JGU Mainz), gefördert von der DFG

Ämter / Mitgliedschaften

seit 11/2022	Berufenes Mitglied des Fachkomitees Immaterielles Kulturerbe der Deutschen UNESCO-Kommission
--------------	--

seit 2021	Mitglied des Ständigen Ausschusses für Forschungsdaten und -ethik der Deutschen Gesellschaft für Empirische Kulturwissenschaft (DGEKW)
2019 – 2022	Berufenes Mitglied des Rheinland-Pfälzischen Expertengremiums zum Immateriellen Kulturerbe (UNESCO)
seit 6/2018	Kooptiertes Vorstandsmitglied der AGEM (Arbeitsgemeinschaft für Ethnologie und Medizin)
seit 5/2018	Mitglied des Zentrums für interdisziplinäre Forensik (ZiF) der JGU Mainz
seit 2/2018	Vorstandsmitglied der Gesellschaft für Volkskunde in Rheinland-Pfalz
2018 – 2019 u. seit 10/2022	Mitglied des Leitungsgremiums des IFTMK der JGU Mainz
seit 10/2017	Leiter des Fachgebiets Volkskunde/Europäische Ethnologie im Handbuch der Religionen (hrsg. v. M. Klöcker & U. Tworuschka)
2016 – 2021	Vorsitzender der Kommission für Religiosität u. Spiritualität in der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde (dgv)/Deutschen Gesellschaft für Empirische Kulturwissenschaft (DGEKW) (ab 2018 Co-Vorsitz mit Christine Bischoff, Kiel)
seit 2016	Redaktionsmitglied der Zeitschrift Curare. Journal of Medical Anthropology (hrsg. v. d. Arbeitsgemeinschaft Ethnologie und Medizin)

universitäre Bildung/Qualifikation

10/2015	Promotion zum Dr. phil. mit einer Arbeit zum Gegenwartsschamanismus in der Eifel (summa cum laude; Betreuer: Univ.-Prof. Dr. Michael Simon); veröffentlicht 2016 als Bd. 13 der Reihe <i>Mainzer Beiträge zur Kulturanthropologie/Volkskunde</i> im Waxmann Verlag; ausgezeichnet mit dem Dissertationspreis der Johannes Gutenberg-Universität Mainz als beste Doktorarbeit des Fachbereichs 05 Philosophie & Philologie 2015
2008 – 2010	wissenschaftliches Volontariat am LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte (Abteilung Volkskunde) in Bonn
1/2008	Magister Artium (Titel der Abschlussarbeit: „Alkoholkonsum in der Region Bonn. Zur kulturellen Bedeutung des Trinkverhaltens im 19. Jahrhundert“; Betreuer: Prof. Dr. Gunther Hirschfelder)
WiSe 2001 – WiSe 2007/08	Studium der Fächer Volkskunde, Ethnologie (unter besonderer Berücksichtigung der Altamerikanistik) sowie Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte (VSWG) an der Universität Bonn